

Ausgabe August / September 2023
Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR

BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

15. August	Hansjörg Locher	75
15. August	Bärbel Tanner	85
22. August	Elsa Känzig	80
03. September	Raffaele Langone	85
16. September	Rosa Wegmüller	80

Geburten

08. Mai	Alice Dumelin
30. Mai	Romy Peitz
16. Juni	Liam Singh

Wir gratulieren den JubilarInnen sowie den frischgebackenen Eltern herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Publikation von Zivilstandsmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Manfred Manser, Harenwilen
Sanierung/Asphaltierung Hofzufahrt und Platz

Gerd Schneider, Eschikofen
Bau Garage

Roland Fröhli, Harenwilen
3 Hochsilos für Futterlagerung

Florian und Yvonne Aeschbacher, Mettendorf
Sichtschutz

René und Cornelia Scherrer, Hüttlingen
Solaranlage

Christian und Janine Geeler, Winterthur
Einbau Dachfenster und Fassadenfenster in Hüttlingen

Ernst Greminger, Mettendorf
Abbruch EFH, Neubau EFH, prov. Baupiste
ausserhalb Bauzone

Bewilligte Meldeformulare für Solaranlagen

Markus & Rosmarie Schäublin, Hüttlingen
Andreas Hubmann, Eschikofen
Lederbach AG, Eschikofen
Primarschule Hüttlingen, Hüttlingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

Am 1. August (Bundesfeiertag) bleibt die Gemeindeverwaltung ganztags geschlossen.

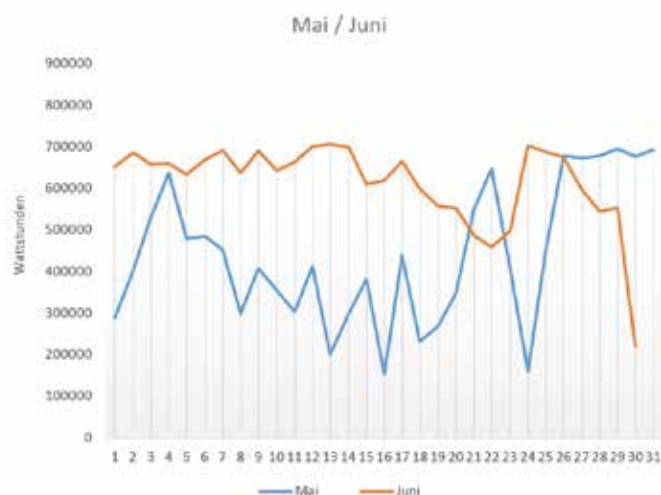
2. August 2023 bis 11. August 2023:

Montag – Freitag:
08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie nach Möglichkeit gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. In dringenden NOTFÄLLEN erreichen Sie uns unter der Notfallnummer der Gemeinde: 058 346 26 00.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Hüttlingen - tägliche Stromproduktion



Aktive Vereine als Plus – Ein Minus bei der Steuerkraft

An den Wochenenden zwischen dem 16. Juni und 2. Juli 2023 war das 71. Thurgauer Kantonschützenfest gut hörbar. Einer der neun Schiessplätze befand sich in Hüttlingen. 750 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz absolvierten hier ihre Programme auf die 300-Meter-Distanz. Der Schützenverein Thurtal erhielt viel Lob.



Eine Umgebung mit viel Wald zeichnet den Schiessplatz Hüttlingen aus.

„Alles top in Hüttlingen“, brachte es ein Berner Schütze im Festzentrum in Frauenfeld auf den Punkt. Der offizielle Inspektionsbericht lautete ebenfalls sehr positiv. Für den Schützenverein und den Musikverein Thurtal Hüttlingen wurde am 2. Juli 2023 nach der Teilnahme an Kantonal- festen ein Vereinsempfang bei der Mehrzweck- halle organisiert.

Auf ein gutes Echo stiess die erstmalige Einla- dung unserer Jubilarinnen und Jubilare zum Mit- tagstisch für Seniorinnen und Senioren durch die Politische Gemeinde. Diese Zusammenkunft löst die traditionellen Jubilarenbesuche durch Mitglieder des Gemeinderates ab. Die Stimmung war heiter und gelöst.

Angespannt war die Stimmung dagegen an der Informationsveranstaltung vom 31. Mai 2023 zur Festlegung des Gewässerraumes. Die Erwartungen mancher Besucherinnen und Besucher des Anlasses wurden nicht erfüllt. Wir behalten die Problematik im Auge und setzen uns nach wie vor für grundeigentümergehörige Lösungen ein.

Die Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau hat kürzlich über die Steuerfüsse im Jahr 2023 und die Steuer- kraft im Jahr 2022 informiert. Beim Steuerfuss hat sich nicht viel verändert. Der Schulsteuerfuss ist um 2 Prozent- punkte auf 95 Prozent gesunken, dies dank einer Steuerfussanpassung der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld.

Negativ entwickelt hat sich leider unsere Steuerkraft. Verglichen wird die Steuerkraft pro Einwohner zu 100 Pro- zent. Für 2022 weist die Statistik für Hüttlingen einen Wert von CHF 1629 aus. Im Vorjahr waren es noch CHF 1743. Damit belegen wir innerhalb des Bezirkes Frauenfeld den letzten und gesamtkantonal den viertletzten Rang. Noch geringere Werte weisen Rickenbach, Sommeri und Schönholzerswilten auf. Über die höchste Steuerkraft im Bezirk und gesamtkantonal verfügt Warth-Weiningen mit einem Wert von rund CHF 6000.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten bekanntlich voraus. Am 22. Oktober 2023 werden die Eidgenössischen Wahlen durchgeführt. Auf unsere Urnenoffiziantinnen und Urnenoffizianten wartet viel Arbeit, zeichnet sich doch eine grosse Zahl von Nationalratslisten ab. Damit bei der Auszählung alles klappt, fand bereits eine erste Schulung für die Leiterinnen und Leiter der Wahlbüros statt. Vor dem Wahltag wird zudem ein Urnengang simuliert, um eine hohe Qualität der Auszählung sicherzustellen. Am 7. April 2024 folgen dann die Grossrats- und Regierungsratswahlen.

In letzter Zeit sind bei der Rechnungsstellung der Politischen Gemeinde Fehler passiert. Es betraf dies insbesondere die Rechnung für Wasser, Abwasser und Entsorgung, wo die Mehrwertsteuer falsch berechnet wurde. Für die Deckung der Kosten für die Flurstrassen besteht ein Fonds. An der Berchtoldsgemeindeversammlung im Januar 2023 wurden die Flächenbeiträge erhöht. Leider wurden zunächst Rechnungen mit dem früheren Ansatz verschickt. Wir bedauern dies und sind stets bemüht, Fehler zu vermeiden. Übrigens: Über die Besetzung unserer Kommissionen informieren wir im nächsten «Thurblick».

Peter Maag

Notfalltreffpunkt neu bei der Mehrzweckhalle

Am 5. Juni 2023 fand in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Führungsstab Frauenfeld ein Training für unseren neu geschaffenen Notfalltreffpunkt statt. Die Übung war erfolgreich, zeigte aber vor allem seitens Gemeinde noch gewisse Mankos auf. Der Gemeinderat hatte bewusst den Standort des Notfalltreffpunktes bei der Gemeindeverwaltung Hüttlingen gewählt, damit die Mehrzweckhalle bei Notfällen für andere Zwecke frei ist. Beim Training wurde aber schnell festgestellt, dass sich die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung für einen Notfalltreffpunkt nur bedingt eignen. Insbesondere bei einem grösseren Menschenaufkommen, was bei einem solchen Ereignis nicht auszuschliessen ist, müssen sich die wartenden Personen unter freiem Himmel gedulden. Je nach Notfallszenario und Wettersituation ist dies sehr ungünstig. Weiter wurde beim Training festgestellt, dass der Funkempfang in den Räumlichkeiten der Gemeinde Hüttlingen sehr schlecht ist. Damit der Funker beim Training die dringend benötigten Informationen auch verstand, musste er zum Teil nach draussen gehen.

Dies hat den Gemeinderat veranlasst, an der Gemeinderatsitzung vom 29. Juni 2023 den Standort des Notfalltreffpunktes nochmals zu überprüfen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Notfalltreffpunkt in die Mehrzweckhalle zu verlegen. Die verschiedenen Räumlichkeiten, inkl. Foyer, WC-Anlage, Notbetten etc., eignen sich hervorragend für das Betreiben eines Notfalltreffpunktes.

Als nächster Schritt wird ein Notfallkonzept erstellt, damit bei einem Ernstfall für das Einrichten des Notfalltreffpunktes nicht unnötig Zeit verstreicht. Nach Erstellung des Konzeptes wird sich herauskristallisieren, wieviele freiwillige Helferinnen und Helfer für das Betreiben des Notfalltreffpunktes in der Mehrzweckhalle Hüttlingen benötigt werden. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit einen entsprechenden Aufruf im «Thurblick» veröffentlichen.



Am 5. Juni 2023 wurde das Einrichten des Notfalltreffpunktes geübt.

Herzliche Gratulation

Viele junge Leute aus unserer Gemeinde haben in diesen Tagen ihre Berufslehre oder Studiengänge erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen und wünschen alles Gute, insbesondere viel Freude und Erfolg im weiteren Berufsleben.



Herzliche Einladung zur

Bundesfeier 2023



Dienstag, 1. August in Harenwilen, Heldstrasse

18.30 Uhr: Eröffnung der Festwirtschaft

20.00 Uhr: Bundesfeier

Programm:

- + Begrüßung durch Gemeindepräsident Peter Maag
- + 1. August Ansprache:
Frau Michèle Strähl, Kantonsrätin FDP
- + Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger in das Aktivbürgerrecht
- + **Ca. 21.30 Uhr:** Start Lampionumzug der Kinder zum Funken

Durch die Feier begleitet uns musikalisch
der Musikverein Thurtal



Shuttle-Bus Rundfahrt: ab 18.00 bis 20.00 / Rückkehr nach Bedarf

Eschikofen: Bürgerlokal - **Mettendorf:** Dorfplatz - **Hüttlingen:** Waage – **Harenwilen**

Info: Armin Huber, 079 672 07 02

Kinder, welche an der Feier einen Lampion oder eine Fahne dabei haben, erhalten einen Jeton für eine gratis Portion Pommes frites oder für ein kostenloses, feines Glacé.

Der Männer- und Frauenturnverein und das Team von Martin Rietmann freuen sich auf viele Gäste!

Wir bitten die Bevölkerung die Häuser zu Ehren unseres Nationalfeiertages zu beflaggen und freuen uns, wenn wir viele Besucher an der Bundesfeier begrüßen dürfen.

Der Gemeinderat



d Schuelsiite

Sommerlager 5./6. Klasse in Sedrun

Montag

Um 08:00 mussten wir am Bahnhof sein und durften das Gepäck in ein Auto einladen. Nachdem wir unsere Eltern verabschiedet hatten, ging es auf den Zug und wir fuhren nach Frauenfeld. Da trafen wir auf die Klasse vom Oberwiesen und danach sind wir im Schnellzug bis nach Zürich gefahren. Während der Fahrt haben wir Kennenlernspiele gespielt.

Als wir in Zürich waren, sind wir umgestiegen und sind bis nach Chur gefahren. Diese Fahrt dauerte ungefähr 1h. Als wir in Chur waren, mussten wir nochmal umsteigen und wir mussten bis Ilanz fahren.

Danach konnten wir wandern und zwar in einem Wald entlang dem Rhein. Dann machten wir eine Mittagspause und liefen später wieder weiter bis zum Bahnhof in Versam. Da mussten wir noch eine $\frac{3}{4}$ Stunde warten, bis der Zug kam und dann bis nach Sedrun fahren.

Am Abend haben wir dann uns in den Zimmern eingerichtet und anschliessend Abend gegessen, aber auch schon bald darauf gingen wir zu Bett.



Dienstag

Am Dienstagmorgen wurden wir mit Musik geweckt und danach frühstückten wir. Nach dem Frühstück haben wir unsere Sportkleidung angezogen und haben anschliessend 3 verschiedene Posten gemacht: Bogenschiessen, Spikeball und verschiedene (Sport)spiele.

Beim Bogenschießen musste man zuerst einfach auf eine Platte schießen danach auf eine Zielscheibe und zum Schluss mussten wir auf Ballons schießen. Beim Spikeball musste man einen speziellen Ball auf ein Minitrampolin schießen und das mit nur einem Ballkontakt. Man hat übrigens zwei gegen zwei gespielt. Bei den (Sport)spielen durften wir Teamtower und Volleyball spielen.

Am Abend haben wir dann noch einen Foto-OL gemacht.



Mittwoch

Wir wurden am Mittwochmorgen mit Herr Gemperlis Lieblingsmusik geweckt, weil er am 7. Juni Geburtstag hat. Vor dem Morgenessen haben wir noch für Herrn Gemperli gesungen und ihm Geschenke gegeben. Danach mussten wir Lunch fassen, weil wir am Mittwochvormittag Wandern gingen. Gegen Nachmittag sind wir an unserem Ziel angekommen. Es war ein kleiner See. Er hiess Lag da Claus. Der See war sehr kalt, aber in der Mitte war ein Trampolin und deshalb gingen sehr viele rein und sprangen vom Trampolin. Darunter war auch Herr Gemperli.

Als dann gegen Abend ein Gewitter auftauchte, gingen wir wieder zurück zum Lagerhaus Casa Larisch.



Donnerstag

Am Donnerstag haben wir zuerst gefrühstückt und danach noch musiziert mit Herr Huber. Wir gingen um 9:15 auf den Zug. Wir mussten circa 1 Stunde und 15 Minuten mit dem Zug fahren über den Oberalppass. Danach waren wir schon fast bei der Teufelsbrücke angekommen. Wir mussten nur noch 15 Minuten laufen.

Als wir ankamen, fing es leicht an zu regnen, aber wir gingen trotzdem auf die Teufels-Brücke. Die Brücke war sehr hoch. Danach gingen wir einen langen Weg, der ungefähr 1 Stunde dauerte. Nach einer halben Stunde machten wir eine Pause und grillierten Würste, Grillkäse, Schlangebrot und Marshmallows.



Nach der Pause marschierten wir weiter. Als wir am Bahnhof Göschenen angekommen sind, wollte der Zug gerade losfahren, als wir bemerkten, dass drei Personen fehlten. Der Zug fuhr vor unserer Nase davon. Deshalb mussten wir eine Stunde warten. Als der Zug ankam, mussten wir noch eine 50-minütige Zugfahrt machen.

Als wir endlich bei unserem Lagerhaus ankamen, konnten wir uns ausruhen, aber nicht lange, denn danach hatten wir noch Tanzstunden bei Frau Huber. Zum Schluss haben wir eine Party gemacht mit cooler Musik.

Freitag

Am Freitagmorgen haben wir alles zusammengepackt, haben Frühstück gegessen, einen Lunch gefasst und anschliessend sind wir dann auf den Zug. Dann sind wir nach Chur gefahren und von dort nach Zürich HB.

Danach fuhren wir nach Frauenfeld und verabschiedeten uns von der Schulklasse vom Schulhaus Oberwiesen. Später stiegen wir in den Zug, der nach Hüttlingen fuhr. Als wir in Hüttlingen angekommen sind, haben uns unsere Eltern begrüßt und wir haben uns von Frau Scheiben und Herr Gemperli verabschiedet.

Beitrag von Lionel und Luan

Projektwoche aller Schülerinnen und Schüler zum Thema «Experimentieren»

Die Lehrerinnen haben am Montag ein Experiment vorbereitet. Sie haben einen Flaschenzug vorbereitet. Auf dem Stuhl ist Frau Lanz gesessen. Marcel konnte sie mühelos hochziehen, weil es mehrere Seile hatte.

Hören

Wir sind am Morgen zu Frau Raschle ins Hören gegangen, dort haben wir zuerst verschiedene Posten gemacht. Dort hatte es so ein Posten gehabt mit so einem Rohr. Dort hat man einen Korkzapfen reistecken können, dann konnte man hinten einen Stab nach vorne stossen. Dann ist der Korkzapfen rausgedonnert. Dann hat es noch so ein Stab der ein künstlichen Donner macht. Das haben wir bis zur Pause gemacht. Etwa um halb 10 haben wir ein Regenbogendrink und Popcorn gemacht. Für den Regenbogendrink braucht man Sirup, Orangensaft und Mineral mit blauer Lebensmittelfarbe. Man hat auch einen Zuckerrand gemacht. Dann sind wir mit dem Drink und mit den Popcorn in die Pause.

Dann sind wir nochmal raus gegangen. Dort haben wir Karten und Wäscheklammer gebaut und dann hats so getönt wie



ein Puch Maxi. Weil die Karte die Speiche berührt hat, machte es so ein Geräusch. Ein paar haben die Karten auch dran gelassen und sind auch damit nach Hause gefahren. Die Wäscheklammer durften wir behalten. Dann sind alle mit dem Velo nach Hause gefahren.

Sehen

Zuerst haben wir ein Experiment zusammen gemacht. Wir haben so eine Kugel gehabt und Wasser rein gefüllt. Wenn man dann rein schaut, sieht man alles auf dem Kopf und näher.

Dann sind wir reingegangen und haben Gruppen gemacht. Bei einem Experiment musste man 15 Sekunden auf die Nase schauen und dann auf eine weisse Wand, dann sah man die Haarfarbe. Die Haarfarbe war dunkel wegen den drei farbigen Punkten auf der Nase. Dann hatte es noch einen Kasten und dort drin war ein Gesichtabdruck und wenn man den Kopf bewegte, dann tat er das auch. Und durch die Brille hat man alles verkehrt gesehen. Man musste die Umkehrbrille in einem Haken in den Kreis rein tun. Am besten hat uns die Umkehrbrille gefallen.



Riechen und Schmecken

Wir hatten riechen und schmecken bei Herr Gemperli und Frau Abderhalden. Frau Abderhalden war nur einmal da. Wir mussten rohe, bittere Kakaobohnen essen. Ein paar fanden die Kakaobohnen gut. Danach mussten wir Mentos am Geschmack herausfinden. Es gab Melone, Orange, Heidelbeere, Erdbeere, Himbeere, Apfel und Grapefruit. Wir konnten Liebesdüfte mischen. Wir hatten einen Zettel wo drauf steht, was wir auf das Papier mischen mussten. Dann mussten wir Posten machen. Es gab ein Lotto mit Düften. Man musste an Döschen riechen und erkennen, welcher Duft es ist. Dann gab es noch einen Posten mit warmen, kalten und mittlerem Wasser. Man muss beide Hände gleichzeitig ins warme und kalte Wasser halten, dann ins mittlere. Es gab auch ein Experiment, da musste einer ein Wattestäbchen auf den Arm halten und der andere musste sagen, wo das war. Nach der Berührung muss man 10 Sekunden warten, bis der andere anzeigen darf. Wir mussten einen Behälter mit Wasser füllen. Dann tat man ein Litermass drauf und steckte ein Röhrchen unten rein, dann hält man das Litermass und drückt es nach unten. Dann pustet man rein. Es soll den Atem messen. Es gab gute und schlechte Düfte. Es war schwierig, die Düfte zu erkennen. Es hat sehr viel Spass gemacht.

Tasten

Es gab beim Thema Tasten ganz verschiedene Experimente zum Ausprobieren. Die Experimente waren zum Teil mit Feuer und Experimente mit Wasser. Die Feuerschaukel war ein Experiment mit Feuer. Die Feuerschaukel ging so, dass man sie angezündet hat und sie dann hin und her wippte.

Das Flaschenkarussell ist ein weiteres Experiment. Man brauchte 4 Gabeln und 4 halbe Korkzapfen. Dann musste man die halben Korkzapfen auf die Gabel drauf stecken und auf einen Teller stellen und den Teller auf eine Flasche stellen und dann musste man den Teller drehen. Das Ziel war, dass der Teller sich drehen kann und die Gabeln das Gleichgewicht halten. Auf jeder Seite muss eine Gabel sein. Dann sollte es das Gleichgewicht halten. Dann kann man es drehen und es sollte nicht runter fallen.



Beiträge von den 3./4. Klässlerinnen und Klässler



Digitalisierung im Klassenzimmer

Die Digitalisierung bestimmt unseren Alltag: Wir kaufen online ein, wir bezahlen nicht mehr mit Bargeld, sondern mit Karte, wir benutzen unser Smartphone, um zu erfahren, wann der nächste Zug fährt und kaufen dabei auch gleich ein Ticket. Diese ganz alltäglichen Dinge wären ohne Informatik und die die damit verbundene Digitalisierung nicht möglich.

Es ist also nicht verwunderlich, dass auch die Schule bei diesen Veränderungen nicht aussen vor bleiben kann. Im Zentrum der Digitalisierung steht immer der Bedarf: Einige Lerninhalte sind schon heute nur noch digital verfügbar, Tendenz steigend. Somit müssen wir als Schule den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern (SuS) eine optimale Infrastruktur bieten, damit der Unterricht bestmöglich durchgeführt werden kann. Dazu gehört, dass die Klassenzimmer mit Laptops und iPads ausgestattet sind (Endgeräte). Diese wiederum verlangen eine Anbindung ins Netzwerk und Internet, weshalb drahtloser Internetzugang (WLAN) in allen Klassenzimmern vorhanden sein muss. Stand heute werden die Endgeräte von der Schule zur Verfügung gestellt, und in Hüttlingen haben wir ein Verhältnis von ca. 1 Endgerät für 3 SuS.

Nicht nur die Lerninhalte werden digitaler, sondern auch der Unterricht als solcher: Hausaufgaben oder Informationen werden online zur Verfügung gestellt, die Kinder machen Projektaufgaben in virtuellen Teams und nicht zuletzt hat uns die Pandemie aufgezeigt, dass man als Schule auch eine Infrastruktur zur Verfügung haben sollte, um den kompletten Unterricht digital umsetzen zu können.

Aktuelles Projekt in Hüttlingen

Zurzeit testet die Schule Hüttlingen den Einsatz von «Smart Boards», welche die altbekannten Wandtafeln ersetzen sollen. Dabei ist in der Mitte der Wandtafel ein Smart TV eingesetzt, welcher mit Touchfunktionen ausgestattet ist. Präsentierte Medien oder aufgeschriebene Notizen können direkt während des Unterrichts oder zu einem späteren Zeitpunkt abgelegt und mit den SuS geteilt werden. Gleichzeitig behalten die Lehrpersonen die gewohnte und bewährte Wandtafel, wenn nun auch mit reduzierter Fläche.



Monitoranlage, Quelle: L+S

Die Digitalisierung hilft aber nicht nur, den Unterricht zu gestalten und zu unterstützen. Es ist auch eine Vorbereitung auf den digitalen Alltag: Es existiert praktisch keine Berufsgruppe, die nicht durch den digitalen Wandel verändert wird, und vermeintlich traditionelle Branchen wie die Landwirtschaft gehören gar zu den Vorreitern der Digitalisierung. Entsprechend kann sich heute niemand mehr erlauben, sich der Digitalisierung zu verschliessen, und der Grundstein für den Umgang damit sollte daher früh, wenngleich mit Augenmass, gelegt werden.

Dass insbesondere Endgeräte wie iPads und Smartphone eine Faszination für die Schülerinnen und Schüler ausüben ist unbestritten. Aber auch hier gehört es zur Aufgabe der Schule, den bewussten Umgang mit diesen Endgeräten zu vermitteln. Die vermeintlichen Gefahren der Digitalisierung, insbesondere durch den Konsum und die Teilnahme in sozialen Netzwerken, werden an den Schulen thematisiert.

Zukünftige Entwicklung

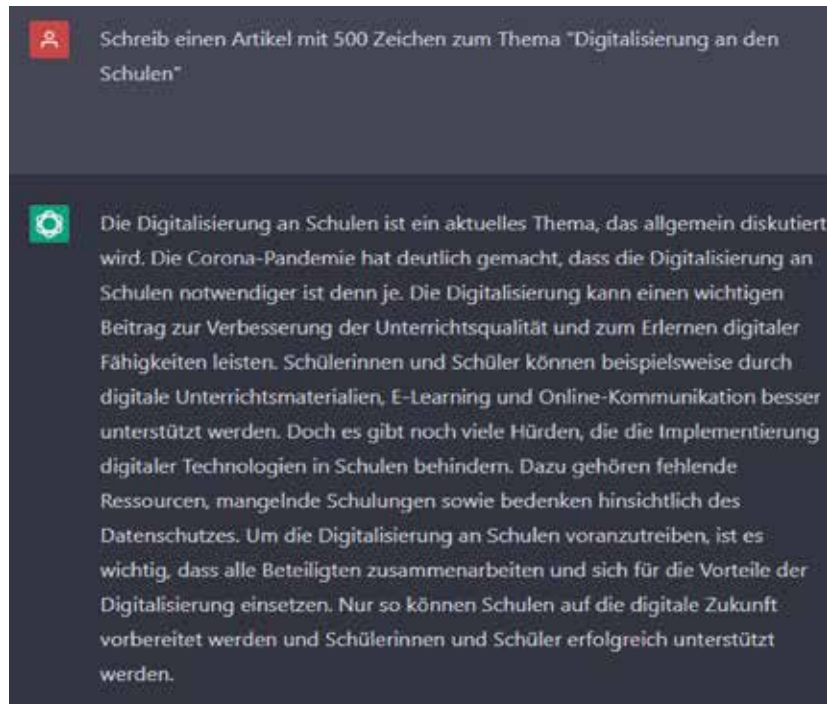
Das Klassenzimmer, der Unterricht und die Schule als Ganzes haben sich in den letzten Jahren unter dem Gesichtspunkt der Digitalisierung stark verändert. Eine Verlangsamung dieses Trends ist nicht in Sicht, das nächste Grosse «Ding» ist bereits da: Künstliche Intelligenz, kurz KI.

KI ist zu einem Megatrend geworden, welchem nachgesagt wird, sämtliche Berufsbilder zu verändern. Entsprechend gross ist der Hype um dieses Thema und die Firmen, welche sich die Entwicklung von KI auf die Fahne geschrieben haben, werden zu Stars ihrer Branche: Erst kürzlich wurde die Firma NVIDIA, eine Firma aus den USA welche sich auf die Entwicklung von Prozessoren und Computer Chips spezialisiert hat, an der Börse mit über einer Billion US-Dollar bewertet (das ist eine Zahl mit zwölf Nullen) und das «nur», weil die Produkte dieses Herstellers für die Entwicklung im KI Bereich förderlich sind.

Das Thema klingt abstrakt, aber nehmen Sie sich mal die Zeit und probieren sie ChatGPT aus. ChatGPT ist ein Chatbot der Firma OpenAI, welcher durch künstliche Intelligenz in der Lage ist, Antworten auf komplexe Fragen zu geben. Ganze Artikel können so durch ein paar Stichworte erstellt werden. Beispielsweise hätte ich diesen Beitrag komplett durch den ChatGPT Chatbot schreiben lassen können, siehe Bild.

Allein an diesem Beispiel wird ersichtlich, dass diese Entwicklung den Unterricht verändern wird: Was nützt es schon, ein Referat als Hausaufgabe vorzubereiten, wenn ein Chatbot das für mich erledigt? Wieso noch mühsam Bachelor- oder Masterarbeiten schreiben, wenn 80% davon von künstlicher Intelligenz geschrieben werden kann?

Wie bei den meisten Themen in der digitalen Welt gilt auch hier, dass ein Verbot nur bedingt wirkt. Viel wichtiger scheint zu sein, dass der sinnvolle Umgang mit der Thematik beigebracht sowie Vor- und Nachteile diskutiert werden. Denn auch dieser Trend wird Einzug in den Berufsalltag finden, und je früher unsere Kinder damit umzugehen wissen, desto besser sind sie für diesen Alltag gerüstet.



Beispiel ChatGPT

Neues Volleyballnetz auf dem Schulareal

Auf Anregung der Jugend aus Hüttlingen und der politischen Gemeinde konnte auf der Sportwiese eine Volleyballanlage realisiert werden. Diese wird jeweils im Sommerhalbjahr fix montiert sein und kann somit durch alle Einwohnerinnen und Einwohner genutzt werden. Damit können auf dem grosszügigen Schulhausareal nun die Ballsportarten Fussball, Basketball, Handball und Volleyball praktiziert werden.



Volleyballnetz auf dem Schulhaus-Areal in Hüttlingen



s Chileschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Brückengottesdienst

Am 11. Juni feierten die Kirchgemeinden Felben-Wellhausen und Hüttlingen zusammen Gottesdienst auf der Brücke in Eschikofen. Alles war von fleissigen Kirchenvorstehern vorbereitet. Festlich auch die Dekoration. Zwei Familien brachten ihre Kinder zur Taufe: Leo Emil Kreuzer und Aurora Julia Dietrich. Ein besonderes Erlebnis: Die beiden Paten holten das Wasser, mit dem die Kinder getauft wurden, aus der Thur. Pfrn. Nathanja Baumer führte durch den Gottesdienst. Pfr. Jürg Buchegger, zurzeit Vertreter in Hüttlingen, predigte über Johannes 2, 1-11, über das Weinwunder an der Hochzeit zu Kana: Jesus feierte mit der Hochzeitsgesellschaft und bestätigte damit den Willen Gottes über das Zusammenleben von Mann und Frau. Er tat sein erstes Zeichen auf einer Hochzeit. Damit wird den Jüngeren und Starken gesagt: Jesus hat nicht nur denen etwas zu bieten, die krank und schwach sind. Er will im gelingenden Alltag gegenwärtig sein. Zu Jesus können wir jederzeit gehen, wenn in unserem Leben die Freude, die Kraft ausgeht und die Leere sich verbreitet: Ihn dürfen wir um «den guten Wein», den Wein der Freude bitten, damit unsere Ehen erfrischt werden.

Wer die Predigt schriftlich will, kann ein gedrucktes Exemplar bei Pfr. Buchegger bestellen (juerg.buchegger@gmail.com)

Nach dem Gottesdienst war die ganze Gottesdienstgemeinde zu Wurst und Brot eingeladen. Da bot sich die Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben!





Verabschiedung von Martina Irminger als Mesmerin

Wegen des Kantonalen Schützenfestes fand der Gottesdienst am 25. Juni im Anbau der Mehrzweckhalle statt. Es war der letzte Gottesdienst, den Martina Irminger vorbereitet und begleitet hat. Martina steht der Einstieg ins Berufsleben an der Primarschule Mattwil bevor. Deshalb hat sie nach dreijähriger Tätigkeit die Anstellung als Mesmerin gekündigt. Die Vorsteherschaft dankt dir, Martina, für deine Zuverlässigkeit und Herzlichkeit, mit der du das Mesmeramt ausgeübt hast. Wir wünschen dir von Herzen einen guten Start ins Berufsleben.



Seniorenachmittag in Eschikofen

Am 29. Juni, einem sonnigen Nachmittag trafen sich 30 Senioren und Seniorinnen an der Brätelstelle «I dä Flue» in Eschikofen. Gemütlichkeit bei Kaffee und Nussgipfel. Miteinander einen Schwatz halten. Lieder singen unter Begleitung von Emil Müller. Ein geistlicher Gedankenblitz, vorgetragen von Pfr. Buchegger und schlussendlich eine wunderbare Wurst vom Feuer. Alles gut vorbereitet. Ein fröhlicher Nachmittag.



Abschlussgrillieren in der Chinderchile

Am 1. Juli 2023 spazierten die Kinder und Leiterinnen der Chinderchile samt Proviant zur Grillstelle Bergerblick in Mettendorf. Vor allem die Jungs freuten sich darauf, Feuer zu machen und konnten es kaum erwarten, bis das Feuer mal so richtig loderte. Aber auch die Mädchen sind gerne mal beim Feuer gestanden und haben für ein Foto posiert. Nach erstem Herumtollen wurde mit Gesang und Gitarre in den fröhlichen Grillmittag eingestimmt. Bald darauf kam der erste Hunger auf, worauf alle ihre eigenen Teig-Kreationen anfertigten. Während der Brutzelzeit durfte natürlich auch eine schöne Geschichte nicht fehlen. Im Anschluss genossen wir alle Spiel und Spass. Mit riesigem Hunger konnte dann endlich alles verspeist werden. Auch für Dessert war gesorgt, weshalb alle gut genährt zurück zur Turnhalle spazierten. Vielen Dank für den lässigen Grillmittag mit euch!

Euer Chinderchile-Team

Michelle Müller, Monika Berwerger und Manuela Cortesi



Chinderchile

Vorschau Projektwoche

Thema: 'Wegwiser zum Läbe'

Montag 7. August bis Freitag, 11. August (letzte Schulferienwoche)

Feierlicher Abschluss, Freitag, 11. August 19.00 Uhr in der Kirche

Auskunft: Michelle Müller, Tel. 076 815 09 15



Sonntag, 13. August: Familiengottesdienst zum Schulanfang

Vorstellung der neuen Konfirmanden im Schuljahr 2023 – 2024

Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klassen und ihre Eltern sind am Schulanfang zum Familiengottesdienst besonders herzlich eingeladen. Dabei erhalten sie auch ihre Gottesdienstkarte für das neue Schuljahr. Anschliessend Apéro.

Thema: Der zwölfjährige Jesus im Tempel

Pfr. Jürg Buchegger und Käthi Irminger

Ort: Kirche

Zeit: 10.00 Uhr

Sonntag, 20. August: Wald- und Familiengottesdienst

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter Bäumen auf der Waldwiese Hard statt, bei schlechter Witterung in der Kirche. Im Zweifelsfall gibt Ihnen Telefon 1600 Auskunft (ab 08.00 Uhr am Durchführungstag).

Ein Fahrdienst für ältere oder gehbehinderte Personen steht zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bis spätestens Freitag, 18. August bei Pfr. Jürg Buchegger, Tel. 052 720 85 67 oder bei Walter Schild, Tel. 052 770 05 91.

Plakate mit Kartenausschnitt sind in den Schaukästen der Dörfer ausgehängt und können in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden. Aktuelle Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage: www.evangelium-huettingen.ch

Thema: Jesus segnet die Kinder

Pfr. Jürg Buchegger, Monika Berweger, Jasmin Nyffenegger

Mit dem Musikverein Thurtal Hüttlingen

Ort: Waldwiese Hard, bei schlechter Witterung in der Kirche

Zeit: 10.00 Uhr

Donnerstag, 24. August: Carausflug nach Donaueschingen (Deutschland)

Für die Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen offeriert die Kirchgemeinde Hüttlingen dieses Jahr einen Carausflug nach Donaueschingen (D). Detaillierte Informationen zur Ausfahrt entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung, die Anfang August verteilt wird.



Samstag, 16. September: Fiire mit de Chliine

Zu diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst sind Kinder im Vorschulalter bis 6 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Grosseltern, Geschwister, Paten) herzlich eingeladen. Im Anschluss wird für alle ein Znüni offeriert. Die persönliche Einladung wird direkt an die Kinder verteilt.



Kontaktperson für Fragen: Jasmin Nyffenegger, Tel. 052 741 54 49

Thema: Jona und der grosse Fisch
Ort: Evang. Kirche Hüttlingen
Zeit: 16. September 10.00 – ca. 10.30 Uhr

Das «Fiire mit de Chliine»-Team:
Theres Oswald und Jasmin Nyffenegger

Sonntag, 24. September: Erntedank – Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Eltern mit ihren Kindern, die in den letzten beiden Jahren in unserer Kirchgemeinde getauft wurden, sind zur Tauferinnerung herzlich eingeladen.

Der Landfrauenverein bereitet die Dekoration vor und offeriert im Anschluss einen Apéro.

Thema: Jesus – Das Brot des Lebens
Pfr. Jürg Buchegger
Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

30. September /28. Oktober: Chinderchile

Unter der Leitung von Monika Berweger, Michelle Müller und Manuela Cortesi treffen sich Kinder

Ort: Mehrzweckraum
Zeit: je 09. 30 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 12. November:Laiensonntag

An diesem Sonntag im November wird der Gottesdienst von Nicht-Theologen, also von Gemeindegliedern gestaltet. Er steht unter dem Thema «Zu Gast». Es geht im weitesten Sinn um Gastfreundschaft. Was für eine Rolle spielt Gastfreundschaft in der Bibel, besonders bei Jesus? Was heisst das für uns als Kirche heute?



Wenn Sie Interesse haben, an diesem Sonntag mit anderen den Gottesdienst zu gestalten, melden Sie sich bei Jürg Buchegger (juerg.buchegger@gmail.com oder 052 720 85 67. Ich bin bis 31. Oktober Vertreter von Pfr. H. de Haas.

Am Samstag, 9. September findet ein Vorbereitungsmorgen im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Weinfelden statt. (9.15-12.15 Uhr). Anmeldeschluss ist bis 6. September an tecum@kartaue.ch oder 052 748 41 41.

Aus den Vereinen und der Region

Turnende Vereine Mettendorf



Gymnastik-Gruppe – Turnsaison 2023

Unsere Saison beginnt mit der Inspektion in Tägerwilen am 15. April. Die Inspektion dient zur Wettkampfvorbereitung und es wird keine Note oder Rangliste erstellt. Wir führen unser einstudiertes Programm zweimal vor und erhalten danach ein Feedback der Wertungsrichter. Mit guten Tipps, konstruktiver Kritik und einem positiven Gefühl stärken wir uns mit einem feinen Znacht im Louisiana.

Einen Monat später stehen wir wieder auf der Wettkampfbühne. Der Chläggi-Cup in Wilchingen steht auf dem Programm. Wir haben die Möglichkeit unsere Choreo zweimal zu turnen und erhalten nach der ersten Vorführung eine Rückmeldung. Diese fällt eher nüchtern aus. Kurze Zeit später erspähen wir unsere Note und sind aufgrund des verhaltenen Feedbacks erstaunt, dass wir eine Note von 8.4 erreicht haben. Diese Note poliert unser angeknicktes Selbstbewusstsein auf und wir starten mit Elan in den zweiten Durchgang. Für diesen werden wir mit der Note 9.24 belohnt. Der Wahnsinn! Herzliche Gratulation!

Das Turnfest in Zuzwil am 24. – 25. Juni ist unser Höhepunkt der Saison, weil wir dieses Fest mit dem ganzen Turnverein bestreiten und feiern können. Wow – auf der grossen Hauptbühne turnen- dies löst etwas Nervosität aus. Nicht alle sind zu 100 % mit der eigenen Leistung zufrieden und so können wir auf eine super Note von 8.6 anstossen. Nun heisst es nur noch, das Turnfest und die Zeit mit der Turnerfamilie zu geniessen.

Dankä a alli für dä mega Isatz s'ganze Johr und diä viele tolle kollegiale Moment, mir sind e tolli Truppe!



Turnverein am Toggenburger Turnfest – ein vielseitiges Wochenende

Am Freitag, 23.06.2023 machte sich eine noch kleinere Gruppe des TV Mettendorf auf den Weg ans Toggenburger Turnfest nach Zuzwil. Nach Einrichten eines gemütlichen Zeltlagers ging es am Abend ans Volleyballturnier. Mit viel Motivation traten die Mettendorfer gegen verschiedene Volleyballteams an. Die mitgereisten Fans sorgten für das leibliche Wohl zwischendurch. Zusammen hatten wir sehr viel Spass und konnten so einen unterhaltsamen Abend gemeinsam verbringen.

Am nächsten Tag kam eine weitere Gruppe des TV Mettendorf in Zuzwil an und somit waren wir komplett. Nach feinem Frühstück ging es ans Aufwärmen für die anstehenden Wettkämpfe. Am Nachmittag starteten wir mit der Disziplin Fachtest Allround. Die Gymnastikgruppe zeigte kurz danach ihren einstudierten Auftritt auf der Bühne. Gleichzeitig war auch die Disziplin Wurf am Start. Mit den beiden Disziplinen Pendelstafette und 800-Meter schlossen wir den Wettkampftag gegen Samstagabend ab. Wir konnten sehr erfreuliche Resultate sammeln und sind mit unserer Leistung zufrieden. Vielen



Dank an alle Fans, die uns tatkräftig unterstützt haben. Nach verdientem Abendessen liessen wir uns von der Feststimmung anstecken und genossen den Abend auf dem Festgelände. Am Sonntag nach reichhaltigem Frühstück ging es ans Aufräumen und gemeinsam machten wir uns mit dem ÖV auf den Weg nach Hause. Das Turnfest war wie jedes Jahr eines der Highlights des Turnerjahrs. Es ist immer wieder schön, ein wettkampfreiches Wochenende zusammen mit der motivierten Turnerfamilie zu erleben.



Jugendriege Mettendorf – nach diversen Anlässen in die wohlverdienten Sommerferien

Der diesjährige UBS Kids Cup der Jugendriegen Mettendorf fand am Dienstag, 13. Juni 2023 statt. Um 17.30 Uhr trafen sich die Grosse und Kleine Jugi auf dem Sportplatz der Schule Hüttlingen. Die Kinder zeigten erfreuliche Resultate in den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und 80-Meter. Zum Schluss ging es für alle noch auf den Kilometerlauf. Zur Belohnung gab es als Abkühlung Getränke und feine Wassermelone. Der UBS Kids Cup war eine gute Übung für den Turntag, der am folgenden Sonntag anstand.

Sonntagmorgens früh, am 18. Juni 2023, ging es mit privaten Autos nach Wilen bei Wil. Die zahlreichen Jugikinder bestritten am Morgen die Einzelwettkämpfe. Jede/r zeigte ihr/sein Können in mindestens fünf Disziplinen. Von Sprung über Boden, Wurf, Steinheben bis zum Hindernislauf (und viele mehr...) waren die Wettkämpfe sehr vielseitig und anspruchsvoll. Bei heissen Temperaturen stand am Nachmittag die Gruppendisziplin Pendelstafette noch auf dem Programm. Es war eine Freude, mit welcher Motivation die Jugikinder teilnahmen. Mit Ramon Dietiker hatte die Jugi Mettendorf am Ende des Tages sogar einen 3.-platzierten auf dem Podest. Herzliche Gratulation – auch an alle Jugikinder für die erbrachten Leistungen.

Mit dem Abschlussgrillieren am Dienstag, 4. Juli 2023, liessen wir das Jugijahr ausklingen und verabschiedeten die Jugikinder in die wohlverdienten Sommerferien. Mit Beginn des neuen Schuljahres, startet auch die Jugi im August wieder. Wir freuen uns sehr, mit den bisherigen und neuen Jugikindern wieder in ein spannendes Jahr zu starten. Interessierte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen für ein Schnuppertraining. Informationen rund um die Jugi sind auf der Homepage von tvmettendorf.ch ersichtlich.



Kinderturnen – ab September wieder in der Turnhalle

Ab September hüpfen, springen und klettern wir wieder am Dienstagnachmittag im Kinderturnen. Alle Kinder vom kleinen und grossen Kindergarten sind herzlich willkommen. Diverse Informationen sind auf der Homepage tvmettendorf.ch ersichtlich.

Fahneneinweihung TV Mettendorf – reserviert Euch den Sonntag, 8. Oktober 2023

Turnhalle Hüttlingen
Sonntag 8. Oktober 2023

Fahnenweihung



Programm

für unsere geladenen Gäste

- Apéro
- erste Fahnenpräsentation

für alle

- Mittagessen mit Festwirtschaft
- ca. 13.30 Uhr → zweite Fahnenpräsentation mit Begrüssung und Musik
- Darbietung der Akrobatikgruppe «Seppä»

ca. 13.30 Uhr →



bei schönem Wetter...

weitere tolle Aktivitäten für Jung,
Alt und jungebliebene Alte

FTV Mettendorf – Maibummel rund um den Napoleonturm



Am frühen Sonntagmorgen des 7. Mai 2023 besammelte sich eine Schar Frauen bei der MZH Hüttlingen zum Maibummel. Bei herrlichem Wetter und gelb blühenden Rapsfeldern führten uns Martina und Sonja durch die wunderbare Gegend rund um den Napoleonturm. Auch an einer kleinen Stärkung fehlte es nicht. Selbstverständlich durfte auch das Besteigen der vielen Treppenstufen auf den Napoleonturm nicht fehlen, wo wir mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt wurden. Als krönenden Abschluss gönnten wir uns einen feinen Brunch bei der Heubodenschür in Homburg.



Herzlichen Dank an Martina Stieb und Sonja Keller für die tolle Idee und super Organisation.

Die Frauen des FTV Mettendorf unterwegs

Ein neuer Begegnungsort für junge Menschen

Die Politische Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Primarschulgemeinde einen weiteren Treffpunkt für die jungen Menschen in unserer Gemeinde geschaffen. Ein Volleyballnetz wurde auf dem Sportplatz der Schule installiert und steht nun für die Dorfbewölkerung zur Verfügung. Nebst dem Jugendraum beim Forsthof in Hüttlingen bietet das Volleyballnetz den Jugendlichen einen Ort, an dem sie sich sportlich betätigen, gleichzeitig soziale Kontakte knüpfen und ihre Freizeit gestalten können.

Gemeinschaftsprojekte, wie dieser neue Treffpunkt, stärken den Zusammenhalt in der Gemeinde und bieten den jungen Menschen eine positive Perspektive für ihre Freizeitgestaltung. Es bleibt zu hoffen, dass das Volleyballfeld viele Jahre lang von der Dorfbewölkerung genutzt wird und zu einem beliebten Ort für die Begegnung und den sportlichen Austausch der Jugendlichen und Junggebliebenen in Hüttlingen wird.

Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass beim Benutzen des Volleyballfeldes die Regeln und das Reglement der Schule eingehalten werden müssen. Wir bedanken uns bei der Schulbehörde für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Projektes.



Brigitte Hascher bedankt sich bei Leila Gerosa und Léa Hascher für die Unterstützung der Jugendlichen beim Aufbau und der Leitung des Jugendtreffs.



Einweihungsfest des Volleyballnetzes am 3. Juni 2023.

Pro Senectute – Politische Gemeinde Hüttlingen



Mittagstisch mit Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare

Am 15. Juni 2023 fand ein weiterer Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen in der Mehrzweckhalle Hüttlingen statt. Gleichzeitig wurden zehn Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem Geburtstag während des ersten Semesters 2023 beglückwünscht.

In der Politischen Gemeinde Hüttlingen leben gemäss der kantonalen Dienststelle für Statistik 161 Personen, die 65 Jahre alt oder älter sind. 32 Personen sind 80-jährig oder älter. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2022. Der Anteil der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde beträgt 19 Prozent. Er liegt damit exakt im kantonalen Mittel.

Die Jubilarinnen und Jubilare mit besonderen Geburtstagen erhielten bis anhin gemeinderätlichen Besuch. „Im Gemeinderat haben wir festgestellt, dass im Jahr 2023 sehr viele Jubilarenbesuche nötig wären“, sagte Gemeindepäsident Peter Maag. Der Gemeinderat ist deshalb ei-



Die Helferinnen und Helfer: Marianne Krattiger, Erika Huber, Claire Messmer, Ernst Messmer, Ernst Künzler, Heinz Vogt und Gretli Künzler. Auf dem Bild fehlt Silvia Vogt.

nem Vorschlag von Gemeinderätin Brigitte Hascher gefolgt. Die Jubilarinnen und Jubilare werden neu mit Partner oder Partnerin an einen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren eingeladen.

Die folgenden Jubilarinnen und Jubilare nahmen teil:

- Margrit Wehrli (96) – die älteste Einwohnerin der Gemeinde
- Leni Stutz (92)
- Luise Beer (90)
- Werner Debrunner (90)
- Ruth Kämpf (90)
- Willi Lüthi (90)
- Ruth Bachmann (85)
- Johann Eisenegger (80)
- Erich Dietschweiler (75)
- Heinz Klemenz (75)



Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikgruppe Karl Huber.

Claire Messmer von Pro Senectute mit ihrem Team sorgte für eine feine Bewirtung. Bei heiterer Stimmung freuten sich die Jubilarinnen und Jubilare sowie die weiteren Seniorinnen und Senioren über die Alphornklänge der Musikgruppe Karl Huber. Am 16. November 2023 werden die Jubilarinnen und Jubilare aus dem zweiten Halbjahr 2023 eingeladen.



An zwei grossen Tischen nahmen die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Partnern und Partnerinnen sowie die weiteren Teilnehmenden Platz.

Ende des Immobilienbooms: vielfältige Hintergründe



«Den puls am Markt spüren.»
Werner Fleischmann
Firmeninhaber

Jetzt bestätigen es alle Medien: Der Immobilienmarkt harzt, und der Boom neigt sich dem Ende zu. Einzelne schreiben, die Preise seien stagnierend, andere sehen eine Trendwende, und ebenfalls wird bemerkt, dass die Nachfrage noch hoch bleiben wird. Viele dieser Meinungen kommunizieren wir seit

Monaten. Da wir als regionale Firma mit erfahrenen Mitarbeitenden sehr nah am Markt sind, nehmen wir verändertes Verhalten bei Kaufinteressierten früh wahr. Dieses Wissen über die vielfältigen Entwicklungen innerhalb des Immobilienmarkts geben wir unseren Kunden und Geschäftspartnern wei-

ter - Vorteil: Wenn man einen Trend frühzeitig erkennt und sofort darauf reagieren kann, wird ein besseres Verkaufsergebnis erzielt. Als Liegenschaftsexperten haben wir den Anspruch, den Puls am Markt zu spüren sowie Kundinnen und Kunden zu einer optimalen Lösung zu führen.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaften!

Fleischmann Immobilien AG
Zürcherstrasse 138
8500 Frauenfeld
Telefon 052 722 14 10
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

Herzliche Einladung zum Mittagstisch!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Nach einem gelungenen und schönen Erleben mit den Jubilaren, dürfen wir mit Freuden weiter machen.

Die nächsten Daten für den „Mittagstisch“ sind am

17. August um 11.30 Uhr (Anmeldung bis 15. August 23)

21. September um 11.30 Uhr (Anmeldung bis 19. September 23)

Selbstverständlich treffen wir uns wieder im Sitzungsraum der Mehrzweckhalle

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Gerne sorgen wir für die üblichen Getränke.

Wichtig! Anmeldungen bitte immer bis Dienstagabend. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Für die so wertvolle Unterstützung aller aktiven Helferinnen und Helfer, danken wir herzlich. - Der Gemeinde Hüttlingen danken wir für die Grosszügigkeit uns den Saal zur Verfügung zustellen. - Danke!

Mit lieben Grüssen

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch

Vereinsempfang

Gut besuchter Vereinsempfang in Hüttlingen

Die Tradition des Vereinsempfangs in unserer Gemeinde lebt nach wie vor. Dies zeigte sich am Sonntag, 2. Juli 2023, als der Musikverein Thurtal Hüttlingen und der Schützenverein Thurtal bei der Mehrzweckhalle empfangen wurden. Der Empfang der beiden Vereine wurde auf das gleiche Datum gelegt.

Am 10./11. Juni 2023 fand das Thurgauer Kantonal Musikfest 2023 in Märstetten statt. Mit dabei war auch die Bürgermusik Ettenhausen in Spielgemeinschaft mit dem Musikverein Thurtal Hüttlingen. Am Empfang spielte unser Musikverein unter der Leitung von Walter Schild auf.

Nicht weit hatten diesmal die Schützen aus Hüttlingen und Felben-Wellhausen. Sie betreuten in Hüttlingen eine von neun Schiessanlagen im Rahmen des 71. Thurgauer Kantonal-schützenfestes. Dieses dauerte vom 16. Juni bis am 2. Juli 2023. Insgesamt nahmen 5400 Schützinnen und Schützen teil, in Hüttlingen zählte man 750.



Der Musikverein Thurtal Hüttlingen mit den Schützinnen und Schützen sowie den Besucherinnen und Besuchern im Hintergrund.



Die Landfrauen betreuen die kleine Festwirtschaft.

Der Präsident des Musikvereins, Silvan Studer, vermittelte einen kurzen Abriss über den Auftritt in Märstetten. Präsident Peter Frauenfelder und Fabian Tschirren informierten über das Kantonal-schützenfest. Eine besondere Ehre für den Verein bildet die Tatsache, dass Fabian Tschirren die Funktion des Kantonal-fähnrichs übernommen hat. Marc Geiger, Präsident der Vereinigten Vereine von Felben-Wellhausen, überreichte eine Anerkennung. Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft der Landfrauen.

Landfrauenverein Thurtal - Hüttlingen



Nicht Alltägliches vom Grill Freitag, 18. August 2023

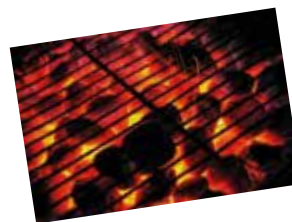


Beginn: 17.00 Uhr im Garten von Dutly's

Kursleiter: Hansueli Dutly

Kosten inkl. Getränke Fr. 35.00 pro Person

Anmeldung bis 6. August 2023 (telefonisch)
bei Erika Huber: 052 765 20 14



Erntedankgottesdienst

Wir Landfrauen übernehmen die Dekoration der Kirche und organisieren den Apéro.



24. September 2023

Voranzeige:

Line Dance Mittwoch, 01.11.2023 von 19.30 bis 21.30 Uhr
(Infos folgen im nächsten Thurblick)

LFV-Reise zu Tröpfel GmbH Freitag, 29. September 2023

Landfrauenverein



Thurtal - Hüttlingen

Programm:

Hüttlingen ab 8.22 Uhr Zug
Mammern an 9.18 Uhr



Kaffeehalt im Rest. Schiff, Mammern

Spaziergang zu Tröpfel (Neuburg 5) ca. 35 Minuten

Führung und Degustation von 10.45 Uhr bis ca. 12.30 Uhr



Spaziergang zurück nach Mammern

Mammern ab 13.04 Uhr Schiff

Mittagessen auf dem Schiff

Schaffhausen an 14.45 Uhr



Kaffee- und Bummelzeit

Schaffhausen ab 16.21 Uhr Zug
Hüttlingen an 17.39 Uhr

Preise (Die Kosten werden am Reisetag bar eingezogen)

Degustation: Fr. 15.00/Mitglieder Fr. 20.00/Nicht-Mitglieder

Reise Gruppentarif Fr. 25.00 1/2-Tax Fr. 50.00 1/1

Menü 1 Penne, Pollo (Poulet) & Cinque P mit Menüsalat Fr. 33.00

Menü 2 Rotes Thai Gemüsecurry (Vegi) mit Menüsalat Fr. 29.00

Anmeldung bis 1. September 2023 mit Menüangabe und Halbtax/GA

schriftlich bei Erika Huber

WhatsApp

079 766 32 66

E-mail

erikahuber@bluewin.ch

Das Kantonschützenfest ist geschafft – Danke!

Nach drei Wochenenden mit Schützen aus allen Regionen der Schweiz auf unserem Stand möchte ich mich bei allen bedanken, die zum sehr guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Impressionen vom Schiessstand

Danke an den OK-Präsidenten Fabian Tschirren, der mit vollem Einsatz und vielen guten Ideen unser Schützenhaus in einen Festplatz verwandelt und das Organisationskomitee mit bei Laune gehalten hat.

Danke an das OK und die vielen privaten Helfer und Warnerkinder, die insgesamt 2000 Stunden aufgewendet und stets einen ruhigen und zufriedenen Eindruck hinterlassen haben.

Danke der Kirche für die Rücksichtnahme auf unsere aussergewöhnlich langen Schiesszeiten und Danke unseren befreundeten Dorfvereinen, die unser Fest und den Vereinsempfang tatkräftig unterstützt haben.

Danke der nicht schiessenden Dorfbevölkerung, die an neun Tagen von Kanonendonner geweckt wurde und dies ohne lautes Murren ertragen hat – wir geloben Besserung!

Danke an die Politische Gemeinde, dass sie unser grösstes und intensivstes je durchgeführtes Hüttlinger Schützenfest wohlwollend unterstützt hat.

Aus sportlicher Sicht sind uns die folgenden hervorragenden Resultate gelungen:

Fritz Wermuth	1. Rang	464 im Veteranenstich E
Marc Dössegger	1. Rang	59 im Kranzstich E
Mike Waldvogel	2. Rang	578 in der Liegendmeisterschaft A
Kewin Wermuth	2. Rang	60 im Auszahlungsstich E
Ruedi Weber	3. Rang	378 im Militärstich E

Der SV Thurtal erreichte mit 32 Teilnehmenden ein Vereinsresultat von 92.623 Punkten und platzierte sich im 16. Rang von 31 Thurgauer Vereinen in der zweitstärksten von vier Kategorien. Mit diesem Resultat sind wir gut zufrieden.

Peter Frauenfelder
Präsident SV Thurtal



Festwirtschaft im Uhu-Zelt

Uhu-Bar

Die Uhu-Bar ist während den Sommerferien an untenstehenden Tagen geöffnet.



Rehkitzrettung mit moderner Technik

Im Frühling und Frühsommer werden die Rehkitze gesetzt (geboren). Sie liegen oft gut versteckt im hohen Gras. Wenn die Landwirte das Gras schneiden, besteht die Gefahr, dass die Kitze verletzt oder getötet werden. Mit moderner Drohnen- und Wärmebildtechnik lassen sich Unfälle vermeiden. Immer mehr setzt sich die Rehkitzrettung mit Drohnen durch, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet sind. Der Jagdgesellschaft Hüttlingen gehören zwei ausgebildete Drohnenpiloten an. Es sind dies Rolf Kuhn und Hugo Strupler. Grosse Bedeutung kommt einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Jagdgesellschaft und Drohnenpiloten zu.

Praktischer Ablauf

Die Landwirte mit Parzellen innerhalb des Jagdreviers Hüttlingen melden sich vor einem geplanten Schnitt bei der Jagdgesellschaft. Wichtig ist die genaue Bezeichnung der Parzelle mit der Parzellen-Nummer. Die Flugstrecke für die verschiedenen Parzellen ist bereits geplant. Wichtig ist, dass die Einsätze frühmorgens erfolgen können. Die Körperwärme der Tiere hebt sich dann eindeutig von der kühlen Umgebung ab.

Die Drohne fliegt das Feld in autonom in Bahnen ab. Werden Kitze gesichtet, sichert man diese unter Harassen, die mit Sicherungsdornen ausgestattet sind. Markierstöcke zeigen den Standort an. Nach dem Mähen werden die Kitze freigelassen. «Die Rehkitzrettung mit Drohnen und Wärmebildkameras ist die sicherste und erfolgreichste Methode, um Rehkitze und andere Tiere vor dem Tod durch die Mähwerke zu bewahren», sagt Rolf Kuhn.



Diverse Rehkitze wurden im Revier Hüttlingen dank einer Drohne mit Wärmebildkamera entdeckt.

Spenden sind willkommen

Bisher konnte sich die Jagdgesellschaft mit zugemieteten Drohnen behelfen. Für das kommende Jahr wird nun eine eigene Drohne angeschafft. Mit Zubehör bedeutet dies eine Investition von rund CHF 7000. Andernorts haben sich die Gemeinde, örtliche Körperschaften sowie private Spenderinnen und Spender an den Anschaffungskosten beteiligt. Auch wir freuen uns über einen Zustupf an die bedeutende Investition. Spenden sind willkommen auf das Konto der Jagdgesellschaft Hüttlingen bei der Raiffeisenbank Frauenfeld, IBAN CH49 8080 8006 7032 1681 4.

benephone – der gute Draht für Seniorinnen & Senioren

benephone ist eine Telefonkette für ältere und alleinlebende Menschen. Regelmässige Anrufe ermöglichen den Teilnehmenden den Kontakt untereinander und vermitteln ein sicheres Gefühl im Alltag. Eine Telefonkette besteht aus vier bis sechs Personen, die sich selber organisieren. Der Rhythmus und die Tageszeit der Anrufe werden in den Gruppen festgelegt. Nimmt jemand den Anruf zur abgemachten Zeit nicht entgegen und hat sich vorher nicht abgemeldet, werden die vereinbarten und nötigen Schritte eingeleitet. benephone ist ein kostenloses Angebot, das in Zusammenarbeit von benevol St. Gallen und benevol Thurgau angeboten wird. Es fördert den Kontakt und den Austausch mit Menschen, wirkt der Vereinsamung und Isolation entgegen und beschert mehr Freude im Alltag. Monatlich finden zudem unverbindliche benephone-Stamm-Treffen statt für einen persönlichen Austausch.

Haben Sie Interesse? Für eine Anmeldung, Fragen und Informationen steht benevol Thurgau oder Koordinatorin Ursula Prim unter 079 523 19 67 oder per Mail ursulaprim@bluewin.ch zur Verfügung.

Ansprechperson

benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsführerin
Tel. 071 622 30 30, info@benevol-thurgau.ch
benephone@benevol-sg.ch, www.benevol-thurgau.ch

AKTIVE SENIOREN HÜTTLINGEN

Mittwoch, 23. August 2023
Amdener Höhenweg



- Abfahrt:** 07.10 Uhr ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf
- Programm:** Fahrt via Weinfeld-Wil-Wattwil-Uznach-Ziegelbrücke nach Arvenbühl. Aufstieg in Richtung Gulme, Mittagessen im Alpstübli Strichboden. Nach dem Essen weiter nach Niederschlag und mit Sesselbahn oder zu Fuss hinunter nach Amden. Rückfahrt nach Hüttlingen. Je 250 m auf- und abwärts, ca. 3 Std. Wanderzeit.
- Ausrüstung:** Den Wetterbedingungen angepasste Bekleidung, bequeme und stabile Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, ev. Wanderstöcke sowie Getränke für unterwegs.
- Kosten:** Fahrtspesen ca. Fr. 25.- pro Person auf Basis Gruppenreisebillet.
- Anmeldung** Fredi Gilbert Tel. 052 765 18 67 oder Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09. **Anmeldeschluss: 19. Aug. 2023**

Mitteilungen der Redaktion

Neue E-Mail-Adresse für Thurblick-Beiträge

Ab sofort bitten wir Sie, sämtliche Beiträge für den Thurblick an unsere neue E-Mail-Adresse zu senden:
redaktion@huettlingen.ch.

Redaktionsschluss Thurblick Oktober/November 2023

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Thurblicks ist am Dienstag, 5. September 2023.

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zu diesem Datum ein. Inhalte, die später eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Liebe Gemeinde
Zeit, etwas für unsere Umwelt zu tun!

Clean Up Day

Am Samstag, 16. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr,
gemeinsames «Fätzlen» in der Gemeinde

Treffpunkt: um 13.30 Uhr vor dem Forsthof
Mitbringen: Handschuhe und Warnweste

Wir sammeln Abfall in kleinen Gruppen.
Kinder unter 12 Jahren werden mit Erwachsenen unterwegs sein.
Anschliessend wird im Jugendraum beim Forsthof eine kleine Stärkung
offeriert.

Wir freuen uns auf den produktivsten Spaziergang
des Jahres.

der Gemeinderat und die Jugend von Hüttlingen
Bei Fragen: 058 346 26 26

Pensionsplanung: einfach und unkompliziert

Es vergeht kaum ein Tag, an dem das Thema Vorsorge und Pension nicht irgendwo in den Medien aufgegriffen wird. Stellen Sie sich dabei Fragen rund um Ihre zukünftige Pension oder Ihre allenfalls bald bevorstehende Pensionierung? Sich die Situation bewusst machen und eine gute Planung sind die halbe Miete. Egal zu welchem Zeitpunkt.

Daher bieten wir Ihnen zum komplexen Thema Vorsorge und Pensionierung fachkompetente Beratung an.



Zur Webseite



Unsere Beratung

- Wir beraten Sie bezüglich Ihrer Fragen rund um die Vorsorge und Pensionierung
- Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation anhand von Berechnungen auf
- Unsere Beratung ist direkt, ehrlich, unabhängig und auf Sie und Ihre Situation massgeschneidert
- Honorarbasierend, wir verkaufen Ihnen keine Finanzprodukte

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

052 511 25 12
florian.ibig@thurtal-treuhand.ch
www.thurtal-treuhand.ch
Hauptstrasse 52, 8553 Hüttlingen



Thurtal Treuhand
Treuhand & Unternehmensberatung

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Dienstag, 1. August 2023		Bundesfeier in Harenwilen
Mittwoch, 2. August 2023		Kunststoffsammlung
Freitag, 4. August 2023	19.00	Schützenverein - UHU-Bar
Dienstag, 8. August 2023		Senetz - Tagesausflug mit Kurzwanderung
Mittwoch, 16. August 2023		Kunststoffsammlung
Donnerstag, 17. August 2023	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch
Freitag, 18. August 2023	17.00	Landfrauenverein - Nicht Alltägliches vom Grill
Mittwoch, 23. August 2023		Aktive Senioren - Wanderung
Freitag, 25. August 2023	18 - 20	Schützenverein - Obligatorisches Bundesprogramm
Freitag, 25. August 2023		Männerturnverein - Turnfahrt
Mittwoch, 30. August 2023		Kunststoffsammlung
Dienstag, 5. September 2023		Senetz - Wanderung 06 mit Grillieren
Mittwoch, 6. September 2023		Kartonsammlung
Mittwoch, 13. September 2023		Kunststoffsammlung
Samstag, 16. September 2023		Politische Gemeinde Hüttlingen - Clean-Up-Day
Dienstag, 19. September 2023		Senetz - Wanderung 07
Donnerstag, 21. September 2023	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch
Montag, 25. September 2023		Senetz - E-Bike- und Fahrradtour 02
Mittwoch, 27. September 2023		Kunststoffsammlung
Freitag, 29. September 2023		Landfrauenverein - Vereinsreise



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
August			
6	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
11	Fr	19.00	Feierlicher Abschluss der Kinderwoche in der Kirche
13	So	10.00	Familiengottesdienst zum Schulanfang. Vorstellung der Konfirmandengruppe Kartenabgabe an alle RU-Schüler/innen und Konfirmanden. Pfr. J. Buchegger
20	So	10.00	Wald- und Familiengottesdienst Pfr. J. Buchegger. Musikverein Thurtal Hüttlingen; gemütlicher Höck mit Wurst und Getränken.
24	Do	08.00	Seniorenausfahrt nach Donaueschingen (D)
27	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
September			
3	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
10	So	10.00	Gottesdienst mit Bernadette Oberholzer
16	Sa	10.00	Fiire mit de Chliine in der Kirche mit dem Vorbereitungsteam
17	So	10.00	Gottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl. Pfr. Jürg Buchegger
23	Sa	09.30	ChinderChile in der Mehrzweckhalle
24	So	10.00	Erntedank – Familiengottesdienst mit Tauferinnerung; Landfrauenverein bereitet die Dekoration und einen Apéro vor. Pfr. J. Buchegger
Oktober			
1	So	19.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister

Pfarrer Jürg Buchegger ist vom 24. Juli – 5. August und vom 8.-15. Sept. in den Ferien.
Die Amtswochenvertretung hat Pfarrerin Karin Marterer von Feuerthalen übernommen.
Pfarramt Telefon: 052 659 25 20 oder 079 349 79 09.

Hinweis:

Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.